

REISEBEGLEITER





Nessprin

IST EINE ENTDECKUNGSREISE WERT



Veszprém

Stadt der Königinnen

Während des Programms Kulturhauptstadt Europas haben die Gemeinden von Veszprém und die Region Bakony-Balaton ihre Kräfte gebündelt, um eine Region voller Kultur, Kreativität und Gemeinschaftsgeist zu schaffen, die ein ganzes Jahr lang wie das Herz Europas pulsierte. Über das Jahr 2023 hinaus werden Veszprém und die Region weiter glänzen, mit dem Hauptziel, zu den 20 besten Städten auf der europäischen Liste der lebenswertesten Städte zu gehören.

In Veszprém und seiner Umgebung gibt es unzählige Wunder zu entdecken! Es ist ein außergewöhnliches Abenteuer, ihre Geschichte zu entdecken, die ihr den Titel Kulturhauptstadt Europas und eine Reihe von Auszeichnungen eingebracht hat. Die Stadt der Königinnen, stolze Trägerin des UNESCO-Titels Stadt der Musik, verfügt über eine kulturelle Vielfalt, die so reich ist, dass man zu jeder Jahreszeit in sie eintauchen kann. Und die Reise ist eine Reise durch die Zeit, von der Staatsgründung über die Zeit der Königinnen und Bischöfe bis in die Gegenwart, die das Bild von Veszprém, wie wir es heute kennen, prägt. Der Geist der alten Zeiten durchdringt jeden Quadratmeter des Veszprémer Burgviertels, so dass nicht nur die Mauern und Artefakte von unschätzbarem Wert sind, sondern auch das rege kulturelle Leben in Veszprém mit seinen vielen künstlerischen Disziplinen, die es zu einem Zentrum des täglichen Lebens machen.

Neben dem baulichen Kulturerbe und dem kreativen Schaffen der in Veszprém lebenden Künstler und Kulturschaffenden wird die einzigartige Naturschönheit von Veszprém Kinder und Erwachsene gleichermaßen immer wieder dazu anlocken, die Wunder der Stadt aus der Nähe zu betrachten.

Unsere Broschüre gibt nicht nur einen Einblick in diese Stadt mit ihren einzigartigen kulturellen Werten, sondern inspiriert alle auch zu einem echten Veszprém-Erlebnis: sei es ein Musikfestival, eine Ausstellung, eine Theateraufführung, ein Besuch im Veszprémer Zoo, ein Besuch in Ihrem Lieblingsbistro, ein leckerer Kaffee oder ein nettes Abendessen.

Über eines kann man sich auf der Reise sicher sein: Von Veszprém kann man nicht genug bekommen! Das erneuerte Stadtzentrum und seine Gemeinschaftsräume, Kultureinrichtungen, Natur- und Kulturattraktionen und kulinarischen Genüsse bieten das ganze Jahr lang spannende Unterhaltung und Erholung, und unsere Broschüre ist der beste Reisebegleiter!

WEITERE INFORMATIONEN



Unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart, unsere Zukunft

Die Geschichte von Veszprém

PRÄHISTORISCHE ZEIT

Fünftes Jahrtausend v. Chr. • Siedlung aus der Kupfersteinzeit an der Stelle des Jutaser Wohnviertels.

Zweites Jahrtausend v. Chr. • Befestigter Sitz eines Stammesfürsten in der mittleren Bronzezeit auf dem Burgberg.

DIE RÖMER IN PANNONIEN

2.–4. Jahrhundert n. Chr. • Villa Rustica in Baláca (Villa Romana) – Caesariana.

VÖLKERWANDERUNGSZEIT

Ende des 6. Jahrhunderts – Anfang des 10. Jahrhunderts • Awarenfunde auf dem Gebiet von Veszprém.

LANDNAHME

895-896 • Die ungarischen Stämme siedeln sich im Karpatenbecken an.
Anfang des 10. Jahrhunderts • Die Familie von Fürst Géza nimmt Veszprém und seine Umgebung in Besitz.

VESZPRÉM IN DER ÁRPÁDENZEIT WÄHREND DER HERRSCHAFT VON KÖNIG STEPHAN UND KÖNIGIN GISELA

Ende des 10. Jahrhunderts • Entwicklung zum Fürsten- und Königssitz.

997 • Der Sieg Stephans über Koppány in der Schlacht bei Veszprém.

1001-1002 • Gründung des Bistums Veszprém und der ersten Kathedrale des Landes, der Basilika St. Michael.

1018 • Gründung des Klosters des griechischen Nonnenklosters im Veszprémer Tal (hier fertigte man vielleicht das Messgewand an, das zum Krönungsmantel der ungarischen Könige wurde).

VESZPRÉM IN DER ZEIT DER KÖNIGE AUS DEM KÖNIGSHAUS DER ÁRPÁDEN

1216 • Das Recht des jeweiligen Bischofs von Veszprém, die Königin zu krönen, wird auch durch ein päpstliches Gesetz bestätigt – Veszprém wird die Stadt der Königinnen.

1246-1252 • Die heilige Margareta von Ungarn, Tochter von König Béla IV., wurde in dem 1239 gegründeten Dominikanerinnenkloster der heiligen Katharina erzogen.

1276 • Das Heer von Péter Csák greift die Burg von Veszprém an und brennt die erste Hochschule des Landes und die Kathedrale nieder.

VON DER ZEIT DER ANJOUS BIS ZUR NIEDERLAGE BEI MOHÁCS

1458-1486 • Albert Vetési ist Bischof von Veszprém – unter diesem Bischof und Gelehrten der Renaissance entwickelte sich die Stadt zu einem kulturellen Zentrum. Im Jahr 1476 krönt er Königin Beatrix.

VON DEN TÜRKENKRIEGEN BIS ZUM RÁKÓCZI-FREIHEITSKAMPF

1527-1683-ig • Die Burg Veszprém wechselt elfmal den Besitzer.

1683 • Endgültige Vertreibung der Türken aus Veszprém.

1701 • Der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Leopold lässt die Festung von Veszprém sprengen.

DER WIEDERAUFBAU VON VESZPRÉM IM 18. JAHRHUNDERT

1745-1762 • Márton Padányi Bíró ist Bischof von Veszprém. In seiner Zeit begann das Burgviertel sein heutiges Aussehen zu erhalten.

1762-1773 • Ignác Koller ist der letzte Bischof-Obergespan, er lässt den barocken Bischofspalast zwischen 1776 und 1778 erbauen.

1767 • Die Tumbler-Wasserleitung wird errichtet.

VESZPRÉM IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS

1813 • Das Mondolat, ein bedeutendes Dokument der ungarischen Spracherneuerung, wird von der Druckerei Számmer in Veszprém herausgegeben.

1814 • Das Stadt Theater, das Theaterensemble der Stadt, wird gegründet.

3. November 1842 und 5. März 1848 • Sándor Petőfi in Veszprém.

Ab 17. März 1848 • Teilnahme der Veszprémer Bevölkerung an der Revolution und dem Freiheitskampf.

VON DER KAPITULATION BEI WILAGOSCH BIS ZUR JAHRHUNDERTWENDE

Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts • Die Siedlungsstruktur von Veszprém verändert sich: neue Straßen entstehen, neue Gebäude werden errichtet. Das Wasserleitungsnetz und die Kanalisation der

FÜNFTES JAHRTAUSEND V. CHR.



Siedlung aus der Kupfersteinzeit an der Stelle des Jutaser Wohnviertels

LANDNAHME



Die Familie von Fürst Géza nimmt Veszprém und seine Umgebung in Besitz

997



Der Sieg Stephans über Koppány in der Schlacht bei Veszprém

1001-1002



Gründung des Bistums Veszprém und der ersten Kathedrale des Landes, der Basilika St. Michael

1018



Gründung des Klosters des griechischen Nonnenklosters im Veszprémer Tal (hier fertigte man vielleicht das Messgewand an, das zum Krönungsmantel der ungarischen Könige wurde)

1216



Das Recht des jeweiligen Bischofs von Veszprém, die Königin zu krönen, wird auch durch ein päpstliches Gesetz bestätigt – Veszprém wird die Stadt der Königinnen

1745-1762



Márton Padányi Bíró ist Bischof von Veszprém. In seiner Zeit begann das Burgviertel sein heutiges Aussehen zu erhalten

Stadt werden fertiggestellt, verarbeitende Gewerbe siedeln sich hier an und Kleinbetriebe entstehen.

1887 • Das Komitatshaus wird erbaut.

DIE „GLÜCKLICHE FRIEDENZEIT“ IN VESZPRÉM VOM BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS BIS ZUM ERSTEN WELTKRIEG

1903 • Der Museumsverein des Komitats Veszprém wird gegründet.

1908 • Das Stromnetz wird ausgebaut, das Theater öffnet seine Tore.

31. Dezember 1916 • Baron Károly Hornig, Bischof von Veszprém, krönt die letzte ungarische Königin Zita.

VESZPRÉM ZWISCHEN DEN BEIDEN WELTKRIEGEN UND WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS

1925 • Das Gebäude des Komitatsmuseums wird fertiggestellt.

1935 • Das Bakony-Haus wird errichtet.

1936 • Das Heldentor zum Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkriegs wird übergeben.

1938 • Anlässlich des 900. Todestages von König Stephan werden zahlreiche Baudenkmäler renoviert, die Steinstatuen von König Stephan dem Heiligen und Königin Gisela und die Bronzestatue von St. Emmerich werden auf dem Burgberg enthüllt, das 1937 übergebene Viadukt erhält den Namen Sankt-Stephan-Talbrücke.

Ende Oktober bis 6. Dezember 1944 • In Veszprém wurde die Heilige Krone aufbewahrt.

VESZPRÉM 1945–1990

1. Februar 1946 • Ausrufung der Republik.

1949 • Die Universität für Berufe der Chemischen Industrie Veszprém, die heutige Pannon Universität, wird gegründet.

Ab dem 23. Oktober 1956 • Teilnahme der Veszprémer Bevölkerung an der Revolution und dem Freiheitskampf.

Ab 1957 • Errichtung von öffentlichen Einrichtungen und Wohnvierteln.

1958 • Der Kálmán-Kittenberger-Pflanzen- und Wildpark wird eröffnet.

1967–1968 • Beginn der Gestaltung des neuen Stadtzentrums.

1975 • Renovierung der Burg und der wertvollen Baudenkmäler in der Innenstadt.

Ab 1989 • Im Zusammenhang mit dem Systemwechsel ziehen die seit 1945 hier stationierten sowjetischen Truppen ab, Veszprém erhält den Status einer Stadt mit Komitatsrecht, das Bistum Veszprém wird in den Rang eines Erzbistums erhoben und die alten Straßennamen werden wiederverwendet.

VESZPRÉM 2010–2023

2010 • Das Veszprémer Tal und die Innenstadt werden komplett erneuert.

2013 • Das multifunktionale Gemeinschaftszentrum Hangvilla wird in der Innenstadt eröffnet. An der Stelle des alten Séd-Kinos nimmt eines der bedeutendsten Kulturzentren der Region seine Tätigkeit auf.

Von 2010 bis heute • Der Tiergarten Veszprém erfährt einen noch nie dagewesenen Ausbau – das Savannen-Freigehege und das Haus der Wasserpflanzen und -tiere werden erneuert, der Elefantentpark und das Nashorngehege werden errichtet, der Dinosaurierpark und der Afrikanische Savannen-Spielplatz werden eröffnet.

2018 • Veszprém erhält zusammen mit der Region Bakony-Balaton den Titel Kulturhauptstadt Europas für das Jahr 2023, in dem auch die Veranstaltungen und Feiern stattfinden.

2019 • Die UNESCO verleiht Veszprém den Titel „Stadt der Musik“ in Anerkennung der Bemühungen des Komitatssitzes, Musik über alle Stilrichtungen hinweg zu präsentieren.

2021 • Das neue Sportschwimmbad von Veszprém wurde errichtet, es dient der Entwicklung des ungarischen Wassersports und auch als niveauevolle Heimstätte für den Amateursport, die Schwimmer aller Altersgruppen willkommen heißt.

2022 • Beginn der Rekonstruktion des Burgviertels von Veszprém, der historische Bedeutung zukommt.

2023 • Veszprém trug zusammen den Titel der Kulturhauptstadt Europas mit Bakony und der Balaton-Region den Titel Kulturhauptstadt Europas.

2024 • Wurde im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt das Dungeon-Besucherzentrum eröffnet.

2025 • Wurde das CODE – Zentrum für digitale Erlebnisse eröffnet.

1938



900. Todestag von König István

1944



In Veszprém wurde die Heilige Krone aufbewahrt

2010



Der Tiergarten Veszprém erfährt einen noch nie dagewesenen Ausbau

2018



Veszprém erhält zusammen mit der Region Bakony-Balaton den Titel Kulturhauptstadt Europas für das Jahr 2023

2019



Die UNESCO verleiht Veszprém den Titel „Stadt der Musik“

2023



Veszprém trug zusammen mit Bakony und der Balaton-Region den Titel Kulturhauptstadt Europas

2024



Das Dungeon-Besucherzentrum wurde eröffnet

2025



Das CODE – Zentrum für digitale Erlebnisse wurde eröffnet

Veszprém, die Stadt der Königinnen



Nach einer mündlichen Überlieferung, die uns sehr am Herzen liegt, war die Stadt der Lieblingsaufenthaltort von Fürst Géza und später von seinem Sohn König Stephan I. und dessen Frau Gisela und erlebte ihre Blütezeit während der Regierungszeit des ersten Königspaares um die Jahrtausendwende. Das Bistum wurde von ihnen gegründet, mit ihrer Unterstützung wurden die Kathedrale St. Michael und das Nonnenkloster im Veszprémer Tal erbaut, wo man der Legende nach vielleicht das Messgewand herstellte, das zum Krönungsmantel der ungarischen Könige wurde. Gisela schenkte das bestickte Gewand der hiesigen Kirche und erhob damit – so das Urteil der Nachwelt – die Stadt zur „Stadt

der Königinnen“, während das Recht auf die Krönung zur Königin durch den Bischof von Veszprém seit 1216 auch von einem Gesetz bestätigt wurde.

Auch die Sage zur Entstehung des Namens der Stadt erinnert an Königin Gisela, sie stammt von Bonfini, dem Geschichtsschreiber von König Matthias: Königin Gisela verzichtete mit dem Ruf „Vessz, prém!“ („Hinfort mit dir, Pelz!“) auf ihren mit Juwelen besetzten Pelzmantel, um so zu den Baukosten der Kathedrale St. Michael beizutragen.

Auch heute wird der Kult um die seliggesprochene Königin durch die Verehrung ihrer Reliquie in der Gisela-Kapelle und die Gisela-Tage, eine Reihe von Veranstaltungen, die die historische Zeit wiederaufleben lassen, wachgehalten und wiederbelebt.

Die historische Gestalt, ihre Persönlichkeit, ihre Vita und die wahre Geschichte und der Geist ihrer Taten leben in der Kultur und dem regen Treiben der Stadt fort.

WEITERE INFORMATIONEN





SANT ESTAN

SANTA GAZIELLA

Burgviertel von Veszprém

Die Burg Veszprém wurde vom 10. bis zum 11. Jahrhundert auf einer Erhebung der auf sieben Hügeln erbauten Stadt, dem Burgberg, errichtet. Eine Mauer, die rundherum oberhalb der steilen, zerklüfteten Berghänge verläuft, markiert die einstige Festung, auf deren Gebiet man heute auf jedem Schritt und Tritt historischen Gebäuden begegnet. Im Laufe der Jahrhunderte fanden hier zahlreiche Schlachten statt, gefolgt von umfassenden Bauarbeiten, sodass das Aussehen der Burg ständig neu- und entsprechend dem jeweiligen Stil und den Bedürfnissen der Zeit umgestaltet wurde. Von außen präsentiert sie sich heute als pulsierendes kulturelles, künstlerisches und sakrales Zentrum mit zahlreichen Kirchen sowie altherwürdigen Gebäuden und lädt zu

ihrer Erkundung ein. Als Ausgangspunkt ist der im Jugendstil gehaltene Óváros tér (Altstadtplatz) besonders geeignet. Erwarten Sie also keinen mittelalterlichen Steinbau mit dicken Mauern im klassischen Sinne, wenn Sie hierherkommen. Stattdessen umgibt Sie ein ganzes Burgviertel mit seiner altertümlichen Atmosphäre und seinem altfränkischen Geist, sobald Sie das Heldentor durchschreiten.



Im Burgviertel, das inzwischen besonders durch den Barock geprägt ist, befinden sich die meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Außerdem erwarten den Besucher auch tolle Aussichtspunkte und wichtige

Veranstaltungsorte. Natürlich sind die Jahrtausende der Geschichte nicht spurlos an ihm vorübergegangen, aber die Steine und Felsen, die einst Königin Gisela schützten und beherbergten, sind noch immer in Ausstellungsräumen, an Präsentationsorten und in bestimmten Teilen der Burg zu sehen. Die Burg Veszprém lädt zu einer historischen Zeitreise durch die Jahrhunderte ein, die ihre Geschichte ganz bis zur Staatsgründung umfasst. Wenn Sie aber eher nur einen leichten Spaziergang machen wollen, an dessen Ende sich ein schönes Panorama auf die Bergketten des Bakony-Gebirges vor Ihnen ausbreitet, biegen Sie ebenfalls vom Óváros tér in Richtung Burg ab, Sie werden nicht enttäuscht werden.



WEITERE INFORMATIONEN





Feuerturm

Der Feuerturm ist zweifellos eines der Wahrzeichen von Veszprém. Ursprünglich war er als Wachturm gedacht, dann wurde er zur Feuerwache umgebaut. Jede Stunde in der Woche wird Verbunkos von Antal Csermák auf dem kupferfarbenen Turm in Zopf-Stil gespielt, und an bestimmten Feiertagen wird Musik zu diesem Anlass gespielt. Vom Turm aus hat man einen herrlichen Blick auf die verschiedenen Stadtteile von Veszprém. Jedes Jahr im August wird an der Wand des Rondells unter dem Feuerturm am Pantheon eine Gedenktafel angebracht, die an Personen und Ehrenbürger erinnert, die mit Veszprém oder der Stadt verbunden sind.



Heldentor

Das Heldentor erinnert an die ungarischen Opfer des Ersten Weltkriegs und wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 900. Todestag des Heiligen König Stephan errichtet und eröffnet. Heute ist das Heldentor ein Ausstellungsraum mit einer Dauerausstellung über die Geschichte der Burg, und von seinem Aussichtspunkt aus kann man einen Blick auf die Stadt Veszprém genießen, mit einem herrlichen Panorama auf das Erholungsanwesen der Bischöfe und das Bakony-Gebirge.





Moderne Bildergalerie - László Vass Sammlung

Wenn man durch das Burgtor eintritt, gelangt man auf einen kleinen, abgeschiedenen Platz, der sich zur Modernen Galerie – der László Vass Sammlung öffnet, einem Ausstellungsraum, der durch die Öffnung von drei Gebäuden entstanden ist. In neun Räumen können die Besucher das einzigartige, ausgewählte Material der international renommierten Privatsammlung zeitgenössischer Kunst des Kunstsammlers László Vass bewundern, während die Moderne Bildergalerie auch Wechselausstellungen bietet.



Dubniczay Palast

Der Palast am Szentháromság-Platz, eines der schönsten Barockgebäude des Burgviertels, wurde im 18. Jahrhundert von Kanonikus István Dubniczay erbaut und im Laufe seiner Geschichte mehrmals umgebaut; bei Ausgrabungen wurden Spuren eines Stalls, einer Burgmauer, einer Kanonenbastion und einer Kasematte gefunden, und die gut erhaltenen, detailreichen Dekorationsmalereien wurden restauriert. Der Palast beherbergt derzeit fünf Ausstellungseinheiten: die Säle D1, D2 und der Barock-Raum befinden sich im Schlossflügel; die Schlossgalerie, die Magtár temporäre Ausstellung und das Tegularium, das vom Innenhof aus zugänglich ist.





fx|r Galerie und Medienlabor

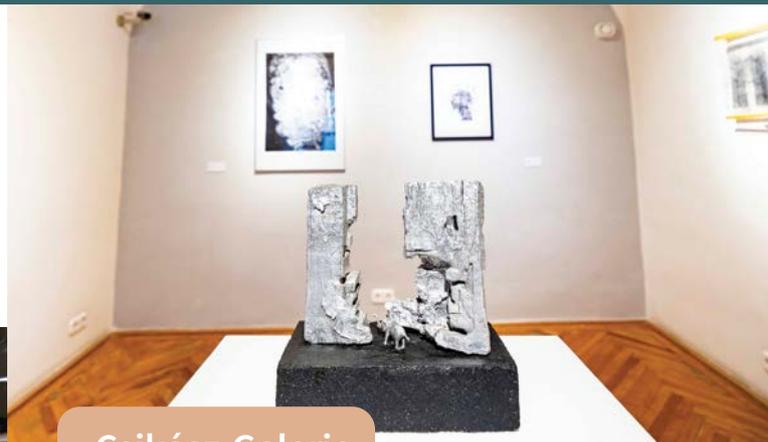


Die fx|r-Galerie befindet sich im Nebengebäude des Simoga-Hauses: ein hochmoderner Ausstellungsraum, der mit den neuesten Medientools ausgestattet ist und sich sowohl für 3D-, ganzflächige, sich ständig verändernde, interaktive Projektionen als auch für traditionelle Installationen und sogar eine Kombination aus beidem eignet. In der fx|r-Galerie geht der Besucher nicht nur um das Werk herum, sondern wird Teil des Spektakels.

fx|r lab Im Untergeschoss befinden sich zwei mit modernster Technik ausgestattete Projekträume, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können. Die Räume bieten Platz für Präsentationen, Workshops und Arbeitstreffen mit innovativen Themen, neuen Technologien und Techniken, sei es künstliche Intelligenz (KI), VR, 3D-Druck oder digitale Malerei.

Vass Schuhgalerie

Durch die Schuhmanufaktur von László Vass erhält man auch einen Einblick in die tiefsten Berufsgeheimnisse der klassischen Schuhherstellung: In der Vass-Schuhfabrik kann man die Tricks und Kniffe des Handwerks verfolgen, die offenbaren, wie mit traditioneller Technik hochwertige Produkte geschaffen werden, die auch in der zeitgenössischen Kleidung geschätzt werden. Die Geschichte von László Vass kann bekräftigen, dass Respekt, Sorgfalt und die Pflege von Werten zur Sammlung von Werten durch ehrliche Arbeit führen können.



Csikász-Galerie

In der Eingangshalle, die zum Feuerturm führt, befindet sich die Csikász-Galerie, in der neben den aktuellen Ausstellungen auch Wechselausstellungen, Führungen und kunstpädagogische Programme stattfinden.

Burgviertel von Veszprém

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN ZU EINTRITTSKARTEN:
fotonveszprem.hu | varbortonveszprem.hu | veszpreminfo.hu



Foton Audiovisuelles Zentrum

Das FOTON Audiovisuelle Zentrum ist ein innovatives, multifunktionales Kunst- und Kulturzentrum im Burgviertel von Veszprém. Einzigartig in der Stadt bietet das Zentrum nicht nur Konzerte, Vorführungen, Publikumstreffen und Workshops, sondern auch einen Ausstellungsraum, ein Auditorium, einen hängenden Garten mit einer Freilichtbühne und ein haustierfreundliches Spezialitätencafé, das sich abends in eine Bar verwandelt.



Ruttner-Haus

Das Ruttner-Haus liegt im historischen Zentrum der Stadt und ist das modernste Hostel in Veszprém. Sie bietet Gästezimmer und ein Café. Das Ruttner-Haus beherbergt die Rezeption und den Ticketschalter für die Kerker-Ausstellung und verfügt sogar über einen großen Gemeinschaftsraum, in dem Gäste, die in Gruppen anreisen, zusammenkommen können.



Kerkermuseum und Burgmauer-Spaziergang

Was haben die berühmten Bakonyer Gesetzlosen, Árpád Brusznyai, der den Aufstand von 1956 in Veszprém anführte, oder József Mindszenty, der Bischof von Veszprém, gemeinsam? Sie alle verbrachten einen Teil ihres Lebens im Veszprémer Kerker, was natürlich viele menschliche Schicksale über diese Geschichten hinaus beeinflusst hat. 14 Zellen, 14 Mikrogeschichten und viele Perspektiven, die ein ganz neues Licht auf die Welt der Gefängnisse und ihre Rolle in unserer Gesellschaft werfen können. Im Besucherzentrum des Burggefängnisses erwartet die Besucher eine völlig neu gestaltete Gefängnisausstellung, in der sie neben den persönlichen Bezügen natürlich auch den historischen Kontext kennenlernen können.



Erzbischofspalast

Das im spätbarocken Stil am Rande des Burgbergs errichtete Palast wurde von Baumeister Jakab Fellner im Auftrag von Bischof Ignác Koller entworfen. Der Hauptsaal im ersten Stock ist mit illusionistischen Architekturmalereien des Wiener Malers Johann Ignaz Cimal und Stuckarbeiten des italienischen Stuckateurs Giuseppe Orsatti aus Pest geschmückt. Der Palast ist nicht nur voller schöner Räume, sondern beherbergt auch die erzbischöfliche Bibliothek und die Privatkapelle. Während der Bauarbeiten ist das Denkmal für die Öffentlichkeit gesperrt.



Dreifaltigkeits-platz

Der Hauptplatz der Burg ist nach der Dreifaltigkeitsstatue in der Mitte benannt, die 1750 von Bischof Márton Bíró Padányi in Auftrag gegeben wurde. Unter den Reliefs und Statuen sind das Familienwappen des Bischofs und sein Schutzpatron, der Heilige Martin, besonders hervorgehoben.

Gisella-Kapelle und Burgbrunnen

Versteckt zwischen zwei Barockgebäuden befindet sich die gotische Schlosskapelle, deren Besonderheit darin besteht, dass sie aus zwei Ebenen besteht. Die Kapelle, von der man annimmt, dass sie eine Privatkapelle für Bischöfe war, wurde im 13. Jahrhundert erbaut und weist im unteren Teil Fresken auf, die aus der gleichen Zeit wie das Gebäude stammen. Ihre mit Drachenfiguren geschmückten Kapellen bieten sogar die Möglichkeit, auf Drachenjagd zu gehen. Während der Bauarbeiten ist das Denkmal für die Öffentlichkeit gesperrt.

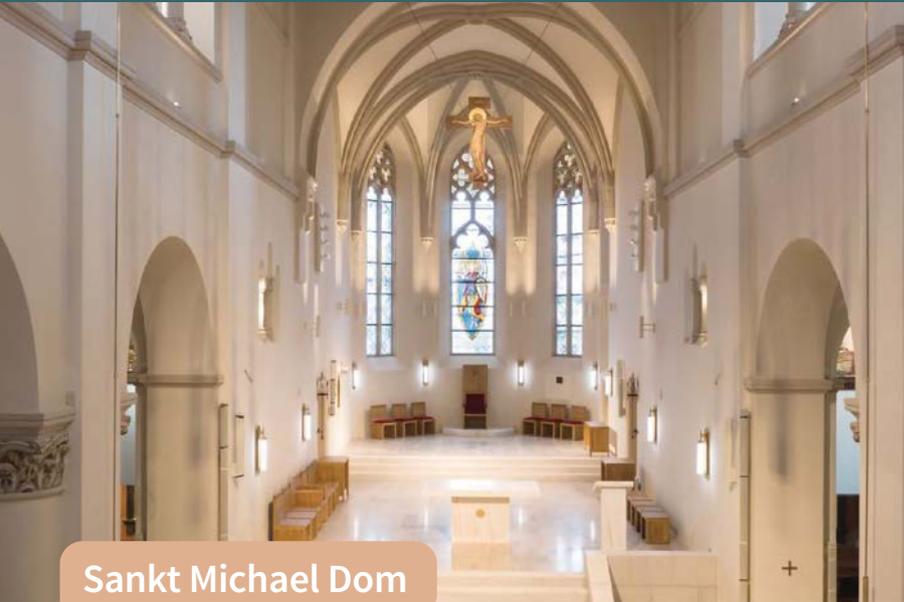
Eine der beliebtesten Attraktionen der Burg ist der Burgbrunnen oder, wie viele ihn kennen, der altmodische „Drachenbrunnen“. Der in den Fels gehauene Brunnen geht vermutlich auf die Burg zurück und wurde bis ins 18. Jahrhundert genutzt. 1936 erhielt der Brunnen einen kunstvoll geschnitzten Brunnenrand zum Gedenken an Bischof Albert Vetési. Bei der Ausgrabung des Brunnens gelangten die Archäologen bis in eine Tiefe von mehr als 40 Metern: Sie fanden zwar nicht die „sagenhaften Schätze“ der Legende, stießen aber auf eine Reihe von Artefakten.



Burgviertel von Veszprém

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN ZU EINTRITTSKARTEN:

vetk.hu | veszpreminfo.hu



Sankt Michael Dom

Die Geschichte der von König St. Stephan gegründeten Kathedrale ist so alt wie das ungarische Christentum. Es wurde vor etwa tausend Jahren von der seligen Königin Gisella erbaut und geschmückt. Obwohl sie im Laufe der Jahre mehrfach beschädigt und wieder aufgebaut wurde, ist sie das einzige Gebäude in Veszprém, in dem Restauratoren zwischen den Wänden nach dem Vermächtnis der ungarischen Heiligen Familie, des Heiligen Stephan, der Seligen Gisella und des Prinzen Emmerich suchen. Der renovierte Kirchhof mit seinen neu restaurierten Altären, der besonderen Orgel und dem gotischen Altarbild sowie den Kapellen aus der Renaissance und dem Barock ist jetzt für die Öffentlichkeit zugänglich.



Statue von König St. Stephan und Königin Gisella

Am Ende der Vár-Straße, auf dem Aussichtsturm, steht die Statue des ersten ungarischen Königspaares, König St. Stephan und Königin Gisella, von József Ispánky, die 1938 errichtet wurde. Vom Aussichtsturm, den die Veszprémer früher „Ende der Welt“ nannten, hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Bakony-Gebirge hinter den Häusern.



Sankt Benedikt Berg

An der Nordseite der Burg führt eine gepflasterte Treppe zum St. Benedikt Berg, der die Begräbnisstätte unserer erobernden Vorfahren war. Unter der Leitung von Dezső Laczkó, einem Geologen und Paläontologen des Piaristengymnasiums von Veszprém, wurde hier eine Krypta aus dem 17. Jahrhundert ausgegraben, wo heute das Steinkreuz des ehemaligen Veszprémer Kalvarienbergs steht.



St. Stephanskirche

Die ehemalige Franziskanerkirche wurde 1723 erbaut, fiel aber 1909 einem Brand zum Opfer, woraufhin ihre Fassade und ihr Turm im neuromanischen Stil der Kathedrale wiederaufgebaut wurden. Die barocken Fresken wurden im späten 18. Jahrhundert von Franz Xaver Bucher gemalt, einem bekannten Maler auf dem Schlossberg und in der Umgebung. Das Deckengemälde über dem Chor zeigt das Gelübde des Heiligen Emmerich, der vor dem Altar der St. Georgskapelle und der Statue der Jungfrau Maria kniet, während die Decke des Kirchenschiffs König Stephan darstellt. Die Ausbreitung des Christentums und die Gründung des Staates sind in einem symbolischen Bild zusammengefasst: Stephan empfängt die aus Rom zurückkehrenden Gesandten und den Abt Astric, der ihm vom Papst die Heilige Krone bringt. Während der Bauarbeiten ist das Denkmal für die Öffentlichkeit gesperrt.



St. Emmerich Kirche

Obwohl sie die jüngste der drei Kirchen auf dem Burgberg ist, hat sie dennoch viel Interessantes zu bieten... Die Kirche ist derzeit wegen der Restaurierung der Wand- und Gewölbemalereien eingerüstet, aber in der Mitte befindet sich etwas Besonderes: eines der interessantesten Artefakte des Erzdiozsanmuseums, ist in einer ganz besonderen Umgebung zu sehen: während der Restaurierung. Aber was genau ist es? Eine Säulenkirche mit einem Kuppelturm auf der Rückseite? Ein Miniaturbau oder ein riesiges Modell? Wann, von wem und zu welchem Zweck könnte es genutzt worden sein, und in welchem Zusammenhang steht es mit dem theatrum sacrum (heiliges Theater)? Das Spektakel allein ist schon faszinierend, aber erst die Kuriositäten über das Heilige Grab vervollständigen das Erlebnis und nehmen uns mit auf eine imaginäre Zeitreise in das 18. Jahrhundert. Das Denkmalgebäude kann an den Wochenenden während der Öffnungszeiten im Rahmen einer Führung besichtigt werden.





Biró-Giczey-Haus

Das schönste Kanonikerhaus auf dem Burgberg, erbaut von Major István Giczey im Jahr 1772. Der Reichtum der mit Fresken geschmückten Räume übertrifft sogar den des Erzbischofspalastes, und die geheimnisvollen Wandmalereien in den oberen Stockwerken verzaubern den Betrachter. Sind wir drinnen oder draußen? Vergangenheit oder Gegenwart? In der Ausstellung „Ich bin nicht der Leiter eines Kapitels“ erfährt man, wer die Domherren sind und welche Aufgaben sie haben, und auf dem Dachboden kann man archäologische Forschungen auf dem Burgberg sehen. Da letztere Arbeiten noch im Gange sind, präsentiert die Ausstellung die neuesten Nachrichten und gibt gleichzeitig einen Einblick in die oft mysteriösen Geheimnisse des archäologischen Berufs.



St. Georgs-Kapelle

Haus Körmندی

Im Jahr 1718 begann Major-Kanon Emmerich Körmندی mit dem Bau des L-förmigen, einstöckigen Hauses, das im Erdgeschoss über einen großen Gewölbekeller und eine Rauchküche verfügte. An den Wänden der Zimmer im Obergeschoss haben Forscher Spuren von Dekorationen aus mehreren Jahrhunderten gefunden: ein illusionistisch bemaltes Fenster in der Nische des Schlafzimmers des Kanonikers und fragmentarische Spuren von dekorativen Malereien aus dem 19. und 20. Im Keller des Hauses wurden die Überreste einer um 1500 errichteten Nischenbastion gefunden, die wie die Kanonikerhäuser des Schlosses einen kleinen Nutz- und Ziergarten umfasste. Einer Aufzeichnung aus dem Jahr 1721 zufolge wurde dieses Gebäude von Kanonikus Körmندی als dreieckiger „Bienenstockgarten“ bezeichnet. Es bildet heute eines der wichtigsten Fotomotive in der westlichen Silhouette des Schlosses, das nach Abschluss der Renovierung unter anderem das Erzdiozesanmuseum, ein Café und einen Souvenirladen beherbergen wird. Während der Bauarbeiten ist das Denkmal für die Öffentlichkeit gesperrt.



Es ist eine wichtige Stätte im Leben von St. Emmerich und eine der komplexesten Work In Progress-Stätten: Die Legende des Heiligen Emmerich erinnert an die Kirche des Heiligen Georg in Veszprém, als der Heilige Emmerich zur Jungfrau Maria betete und sie fragte, was er ihr anbieten könne. Die Jungfrau Maria riet ihm, ein jungfräuliches Leben zu führen, und Prinz Emmerich folgte ihrem Rat. Der Fürst legte in der Kapelle, der er seine Heiligsprechung verdankt, sein Gelübde ab, was die Bedeutung des Ortes noch verstärkt. Die Ruinen der Kapelle, einschließlich eines Rundbaus unter den Mauern der Kirche aus dem 13. Jahrhundert, wurden 1957 entdeckt. Letztere war die dem Heiligen Georg geweihte Kirche, in der Fürst Emmerich sein Gelübde ablegte. Jüngste Forschungen haben ergeben, dass die Geschichte der Kapelle und der Kathedrale seit dem 11. Jahrhundert miteinander verbunden ist, und die Renovierung wurde auf dieser Grundlage geplant. Während der Bauarbeiten ist das Denkmal für die Öffentlichkeit gesperrt.

-  **1** Heldentor
-  **2** Moderne Galerie
László Vass Sammlung
-  **3** Feuerturm
-  **4** FOTON Audiovisuelles Zentrum
-  **5** Csikász Galerie
-  **6** Dubniczay Palast
-  **7** Biró-Giczey Haus
-  **8** St. Stephan Kirche
-  **9** Körmendy Haus
-  **10** Statuen von König Stephan
dem Heiligen und Königin Gisela
-  **11** St. Benedikt Berg
-  **12** St. Georg Kapelle
-  **13** Kathedrale Basilika St. Michael
-  **14** Statue der Heiligen Dreifaltigkeit
-  **15** Burgbrunnen
-  **16** Gisela Kapelle
-  **17** Erzbischofspalast

-  **18** St. Emmerich Kirche
-  **19** Deák Ferenc Str. Veranstaltungszentrum
Puppentheater Kabóca
-  **20** Auer Haus
-  **21** Pósa Haus
-  **22** Ruttner Haus / Burgverlies Besucherzentrum
Burgmauer Promenade
-  **23** CODE – Zentrum für digitales Erleben
-  **24** Veszprémer Petőfi Theater
-  **25** Hangvilla Multifunktionales
Gemeinschaftszentrum
-  **26** Eötvös Károly Bibliothek
-  **27** Ruinen der St. Nikolaus Kirche
-  **28** Laczkó Dezső Museum
-  **29** Bakony Haus
-  **30** Tartan-Sportplatz der Universität
-  **31** ActiCity
-  **32** CODE Creator - Digitale Werkstatt
-  **33** Gyárkert KulturPark
-  **34** One Veszprém Arena
Sport- und Veranstaltungshalle
-  **35** Veszprém Sportschwimmbad
-  Tourinform Veszprém



Spielplatz



E-Bike-Verleihstation



V-BIKE

Budapest út

Almádi út



Bakony





Innenstadt

In der Innenstadt von Veszprém sollten Sie nicht nach scheinbar endlosen Straßen oder Plätzen suchen, die so groß sind, dass Sie nicht von einem Ende zum anderen sehen können. Vielmehr bietet das Herz der Stadt dem Besucher ein reizvolles Geflecht von Plätzen und Parks, die durch sanft gewundene Straßen miteinander verbunden sind. Um sich in diesem verschlungenen Netz zurechtzufinden, lohnt es sich, die historischen Gebäude, die diese Straßen und Plätze umgeben, kennenzulernen. Seien es das Pósa-Haus, das Rathaus, das Dezső-Laczkó-Museum, das Bakony-Heimatmuseum oder das imposante Jugendstilgebäude des Petőfi-Theaters, sie alle haben viele spannende Geschichten zu erzählen. Unter ihnen sticht die Hangvilla mit ihren einzigartigen bogenförmigen Glaswänden hervor, die zwar nicht auf eine jahrhundertealte Geschichte zurückblicken kann, aber das pulsierende kulturelle Angebot in ihren Mauern zieht einen geradezu magisch an und lädt zum Kennenlernen ein. Und die Statuen hier sind treue.

Wächter dieser Gebäude. Auf dem Óváros tér begrüßen der Erzengel Michael und ein weiterer Publikumsliebling, das Mädchen mit dem Krug, seit vielen Jahren die Touristen.

Ohne diese Straßen, Plätze, Gebäude und Statuen wäre Veszprém nicht die Stadt, die wir kennen und lieben, doch richtig Leben in die Stadt bringen die Programme und Veranstaltungen, denen die Innenstadt eine Heimstätte gewährt. Zum Beispiel der Altstadtmarkt, der alle zwei Wochen am Sonntag die frühere Marktatmosphäre wiederaufleben lässt, oder auch das zu Recht berühmte Straßenmusikfestival, das jedes Jahr im Juli die Innenstadt in einen mitreißenden Festivalschauplatz voller barfüßiger, die Welt bereisender Straßenmusiker verwandelt.

WEITERE INFORMATIONEN

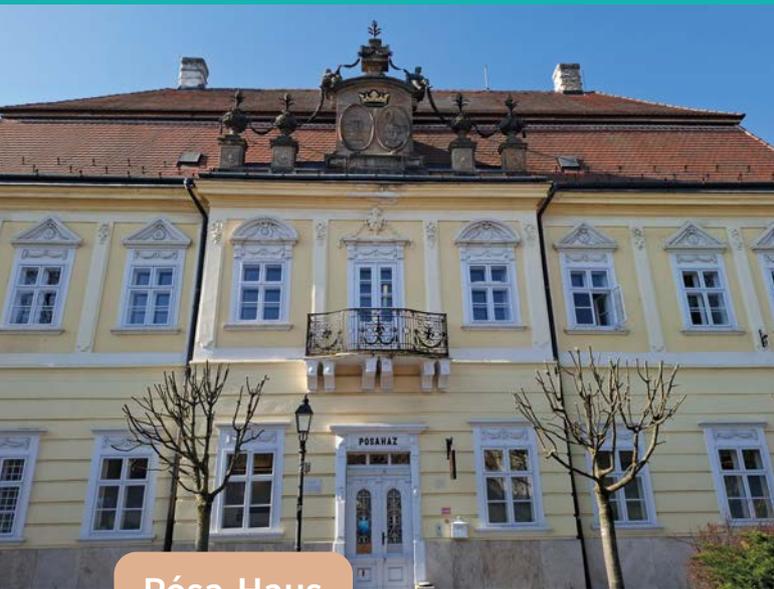






Der Altstadtplatz

Der achteckige Platz im Herzen von Veszprém heißt offiziell Óváros Platz (Altstadtplatz), und obwohl die ihn umgebenden Barock- und Jugendstilhäuser in der Tat an Hunderte von Jahren erinnern, ist der Platz heute auch Schauplatz der beliebtesten Veszprémer Festivals, wie des unvermeidlichen Jazz- und Weinfestivals im Sommer, der Rosé-, Riesling- und Jazztage, und der gepflasterte Platz ist auch Schauplatz mehrerer Konzerte des zu Recht berühmten Veszprémer Straßenmusikfestivals.



Pósa-Haus

Eines der patiniertesten Gebäude des Platzes ist das mit Mansarden überdachte Pósa-Haus im Zopf-Stil, die ehemalige Residenz der Zisterzienser von Zirc. Ursprünglich von Geistlichen und Mönchen der Nationalschule bewohnt, wurde es als Geschäft des Buchhändlers und Druckers Endre Pósa zu einem wichtigen Treffpunkt der Stadt.

Dank des Programms Kulturhauptstadt Europas Veszprém-Balaton 2023 wurde der Altstadtmarkt wiederbelebt, auf dem lokale Erzeuger und Handwerker alle zwei Wochen mit ihren Produkten die geschäftige Atmosphäre des ehemaligen Marktplatzes heraufbeschwören.



Rathaus

Das romantische Gebäude an der Nordostecke des Platzes wurde 1857 erbaut, ursprünglich als Kirchenbank, seit 1990 wird es als Bürgermeisteramt genutzt. Mit seinen eleganten schmiedeeisernen Balustraden, dem Wandstuck und den Gesimsen an den Balkonen der oberen Stockwerke ist es nicht nur für Hochzeiten ein würdiges Zentrum für die Büros der Stadt. Der repräsentative Innenraum wird oft für Ausstellungen und Aufführungen genutzt, und der Hammer des einzigen Olympiasiegers von Veszprém, des Hammerwerfers Balázs Kiss, ist in der Eingangshalle des Rathauses zu sehen.



CODE - Digitales Erlebniszentrum

Im Herzen von Veszprém, im CODE, wo Kunst, Wissenschaft und Technologie auf der Grenze zueinander balancieren, erwecken die größten Meisterwerke der Welt, die Geheimnisse des menschlichen Körpers und die Wunder unserer bunten Welt mit den modernsten audiovisuellen Mitteln zum Leben. Wir können die digitale Welt der Kunst und Wissenschaft entdecken, an inspirierenden Vorträgen und Workshops teilnehmen, mit den Werkzeugen der Zukunft lernen, uns inspirieren lassen und unvergessliche Erlebnisse sammeln.

CODE Creator – Digitale Werkstatt

Das Innovationszentrum in Veszprém, dessen Aufgabe es ist, die digitale Welt und moderne Technologien auf spielerische und interaktive Weise der breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Im Herzen der Stadt bietet der digitale Kreativraum Begegnungen mit den modernen Errungenschaften des 21. Jahrhunderts: Robotik, Programmierung, künstliche Intelligenz, individuell entwickelte Gesellschaftsspiele, 3D- und Virtual-Reality-Technologien!



Hangvilla Multifunktionaler Gemeinschaftsraum



Der multifunktionale Gemeinschaftsraum Hangvilla befindet sich im Herzen des modernen Stadtzentrums und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen. Sie beherbergt nicht nur das Pannon Schlosstheater, sondern auch das Mendelssohn Kammerorchester und den Espresso Club, einen beliebten Jugendclub. Die Hangvilla beherbergt auch ein Restaurant und ein Café und ist nicht nur ein Veranstaltungsort für Konferenzen, Workshops und Empfänge, sondern veranstaltet auch regelmäßig klassische und akustische Konzerte, Tanzaufführungen und Theaterstücke.



Petőfi Theater in Veszprém

Das Petőfi Theater in Veszprém erwartet die Theaterliebhaber jede Saison mit Aufführungen und Programmen verschiedener Genres und organisiert außerdem mehrere besondere Festivals. Neben dem Festival der heilenden Kraft des Theaters und dem Róbert Rátónyi Operettenfestival in Veszprém bereichern sie das kulturelle Angebot der Stadt der Königinnen mit dem VeszprémlFI Festival für junge Leute. Groß angelegte Live-Musik, Unterhaltung und zum Nachdenken anregende Theaterstücke bieten eine anspruchsvolle Art der Entspannung für alle Altersgruppen.

Kabóca Puppentheater

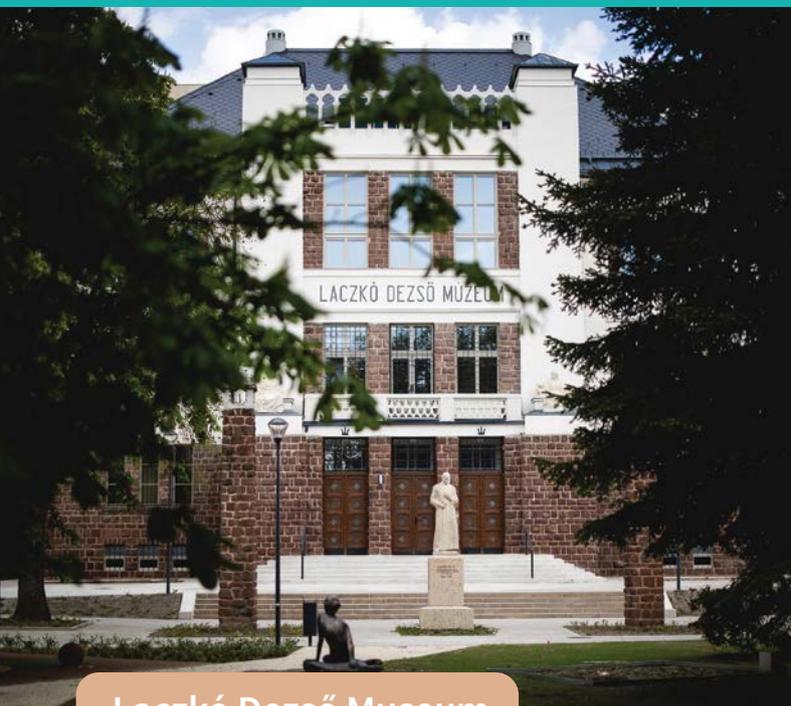
Das Kabóca Puppentheater ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens von Veszprém und ist nun an einem neuen Standort am Fuße der Burg, in der Deák-Ferenc-Straße, für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Puppentheateraufführungen richten sich an Erwachsene, von ganz kleinen Babys bis hin zu Kindergarten- und Schulkindern, und vermitteln ihnen eine pädagogische Botschaft. Ihre beliebteste Veranstaltung ist das Kabóciádé-Familienfestival, der Höhepunkt des Sommers in Veszprém, das mehrere Tage lang Aktivitäten für die ganze Familie bietet.





Bakonyi Haus

Das Bakonyi Haus neben dem Dezső Laczkó Museum ist eine der frühesten ungarischen ethnografischen Freiluftausstellungen, die 1935 aus einer öffentlichen Spende nach dem Vorbild eines kleinen Adelshauses in Öcs errichtet wurde. Der Ethnograph László Nagy und der Architekt György Linzmayer entwarfen das dreigeteilte Gebäude mit Reetdach und schrägem Boden. In dem Landhaus finden häufig traditionelle handwerkliche Veranstaltungen und Wechselausstellungen statt.



Laczkó Dezső Museum

Das Museum ist nach dem Geologen und Paläontologen Dezső Laczkó benannt, der am Piaristengymnasium in Veszprém unterrichtete. In seiner mehr als 100-jährigen Geschichte hat das Museum zahlreiche Dauerausstellungen, Wechselausstellungen, Veranstaltungen, pädagogische und wissenschaftliche Veröffentlichungen beherbergt. Das Gebäude, das mit seinen volkstümlichen Motiven in den frühen Stahlbetonkonstruktionen und den Details aus rotem Sandstein einzigartig ist, wurde 1925 nach dem Entwurf des Architekten István Medgyasszay erbaut, aber 2023 renoviert. Die ständigen und temporären Sammlungen des Museums umfassen die Ethnografie, Archäologie, Geschichte, bildende und angewandte Kunst sowie die Literaturgeschichte von Veszprém und der Region. Die visuelle Bibliothek beherbergt alte Drucke, jahrhundertealte Antiquitäten, Erstausgaben ungarischer Literatur und wissenschaftliche Werke aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, und ihre Wissensbasis dient als Zentrum für museumspädagogische Programme. Ab März 2024 wird ihre neue Dauerausstellung, die Gedächtnismaschine, die Objekte von Veszprém und die Geschichte der Stadt auf der Ebene der Zeit und des Wandels einander gegenüberstellen.





ActiCity

Das Gebäude des ehemaligen Kinderkrankenhauses ist heute eine Einrichtung für Kultur und aktive Erholung. Das Gebäude bietet vielfältige Bewegungsformen wie klassisches Ballett, Jazzballett, Volkstanz, Hip-Hop, modernen und zeitgenössischen Tanz, Indoor-Klettern, Taekwon-Do, Luftgymnastik und Lufttanz, Zumba und Aerobic oder auch Petanque und Yoga.



Szent Miklós-szeg and Elizabeth Promenade

Das Szent Miklós-szeg (benannt nach dem Heiligen Nikolaus) befindet sich in Veszprém, neben dem Komakút-Platz. Die Hänge des unbebauten Kálvária-Hügels sind steil, an manchen Stellen fast senkrecht. Ursprünglich hatte es sanft abfallende Hänge, die jedoch im Laufe der Jahrhunderte durch Bauarbeiten an den Seiten nach und nach entfernt wurden. Es war einst das Zentrum des alten Veszprém. Szent Miklós-szeg und ActiCity sind durch die atemberaubende Elizabeth-Promenade verbunden, die von riesigen Bäumen umgeben ist.





Klöster und Gärten

Der Wander- und Radweg „Klöster und Gärten“ führt über 3 Kilometer entlang des Flusses Séd durch die Stadt Veszprém, umgeben von einem schön gestalteten öffentlichen Park. Es ist kein Zufall, dass der Weg „Klöster und Gärten“ heißt, denn es ist ein einzigartiger Ort in Veszprém, an dem die Wunder der Natur und des kulturellen Erbes in Harmonie entdeckt werden können und der die Besucher zu einer Art historischem Abenteuer einlädt. Der Spaziergang entlang des Séd-Baches, der am Fuße der Burg beginnt, führt durch den Schatten von Laubbäumen und Rosengärten zu den Klöstern aus der Árpád-Zeit. Die Strecke befindet sich im Veszprém-Tal, das den Rahmen für zahlreiche Freizeitaktivitäten in der Natur bildet: angenehme Spaziergänge oder Andachten für Verliebte; einladende, gemütliche Restaurantterrassen bieten gastronomische Erlebnisse. Das Tal ist

auch ideal zum Joggen, Radfahren und Inlineskaten, und immer mehr Menschen widmen sich dem Nordic Walking, einer neuen Leidenschaft in dieser Gegend. Auch für Kinder bietet das Tal mit dem Ungarischen Volksmärchen-Spielplatz und dem Rézsús-Spielplatz am Wanderweg viel Unterhaltung.

Das Veszprém-Tal ist fast das ganze Jahr über Schauplatz einer Vielzahl von Veranstaltungen, die den Besuchern zusätzliche kulturelle Möglichkeiten bieten.

WEITERE INFORMATIONEN





1 Fenyves Mühle



2 Bischöflicher Erholungsrezidenz



3 Kutas Platz



4 Margarethen Ruinen



5 Tethys Veszprém Grünroute
und der „Fischtunnel“



6 Wasserwerkmuseum



7 Sankt Stephan Talbrücke



8 Veszprémer ZOO



9 Jesuitenkloster



10 Ruinen des Klosters der griechischen
Nonnen im Veszprémer Tal



11 Königin Gisela Aussichtsturm



12 Malomkert Bierhaus

KLÖSTER UND GÄRTEN SPAZIERWEG



 13 Deák Ferenc Str. Veranstaltungszentrum
Derce Bäckerei-Bistro

 14 Fricska Restaurant

 15 „Völgý“ Eisdiel

 16 Villa Medici Restaurant und Nostalgie Garten

 17 Betekints Restaurant

 18 Patent Grill & Chill

 19 Kiskuti Taverne

 20 Rézsús Spielplatz

 21 Ungarische Volksmärchen Spielplatz

 22 Mocorgó Spielplatz

 23 Tiergarten Veszprém
Afrikanische Savannen Spielplatz

 Hotel

 Spielplatz

 Essen & Trinken

 Trinkbrunnen

 E-Bike-Verleihstation



Jesuitenkirche

Die Jesuitenkirche ist eine bemerkenswerte architektonische Sehenswürdigkeit auf dem Rundgang „Klöster und Gärten“. Nach der osmanischen Besetzung wurden die Ländereien der Dominikanerinnen, einschließlich der Ruinen des Klosters, an die Jesuiten von Győr übergeben, und die Kirche, die auch heute noch zu sehen ist, wurde 1747 im Barockstil wiederaufgebaut. Die Mauern und das Mauerwerk des Gebäudes waren bereits fertiggestellt, als der Jesuitenorden aufgelöst wurde, so dass die Kirche nie vollständig fertiggestellt und nie geweiht wurde. Erst mehrere hundert Jahre später wurde der Wiederaufbau der Kirche, die heute als Ausstellungsraum und Konzertsaal dient, abgeschlossen.



Veszprém Tal Griechisches Nonnenkloster

Die Ruinen des Klosters der griechischen Nonnen des Veszprémer Tals sind der älteste Gebäudekomplex in Veszprém, der vom Heiligen Stephan für die griechisch-orthodoxen Nonnen gegründet wurde, die mit seinem Sohn, dem Fürsten St. Emmerich, in Begleitung seiner byzantinischen Frau kamen. Der Überlieferung nach wurde hier der Gewand angefertigt, der später zu dem ungarischen Krönungsgewand wurde und bis zur letzten Krönung verwendet wurde. Königin Gisella selbst arbeitete an den reichen Stickereien des Gewandes.



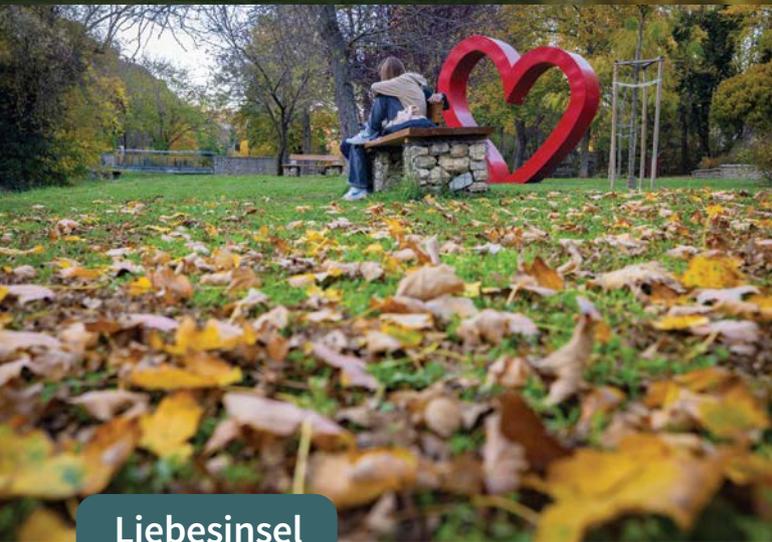
Margarete Ruinen

Die ehemalige Kirche und das Kloster, in dem die Tochter von König Béla IV., die heilige Margarete, bis zu ihrem sechsten Lebensjahr aufwuchs, wurde für die Nonnen des Dominikanerordens gebaut. Die Ruinen wurden 1938 ausgegraben, und heute sind nur noch die Fundamente und ein Teil der Kirchenmauer zu sehen. Im Rahmen des Wiederaufbaus wurde der Margaretenplatz angelegt, der mit einem Brunnen geschmückt ist, der den Verlauf des Séd-Baches symbolisiert.



Historia Garten

Der Historia Garten liegt etwa einen Kilometer vom Zentrum von Veszprém entfernt in einer malerischen Umgebung am Fuße des Burgbergs. Der Park ist heute Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen, unter anderem des erstklassigen Musikfestivals VeszprémFest. Hier befinden sich auch das Hotel Historia Malomkert und die Bierstube sowie das ehemalige Erholungsanwesen der Bischöfe, das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts von Bischof József Kopácsy im klassizistischen Stil erbaut wurde, war der damaligen Mode entsprach.



Liebesinsel

Der schattige, von kleinen Brücken überspannte Fußweg entlang des Baches Séd ist der perfekte Ort für ein erstes, zweites, zehntes oder sogar tausendstes Date. Die ehemalige Insel hat nichts mehr mit ihrem Namen zu tun, außer dass sie ein wirklich ungestörtes Refugium in der geschäftigen Stadt ist, wo sich Paare vor der Welt verstecken und auf einer kleinen Bank unter einem Weidenbaum ausruhen können.

Fenyves Mühle

Die einzige intakte, funktionierende Wassermühle von Veszprém liegt am Ufer des Flusses Séd, wo eine interaktive Ausstellung, eine spektakuläre Show, ein Backofen im Hof, zwei große Wasserräder und ein Wasserspielplatz auf Jung und Alt warten. In der Mühle kann man den Weg des Weizens vom Mahlen über das Sieben bis hin zum Brotbacken mitverfolgen und die alten Traditionen auf spielerische Art und Weise kennenlernen.



Sank Stephan Talbrücke

Das Viadukt über das Fejes-Tal, eine 50 Meter hohe Brücke über den mäandrierenden Séd-Bach, ist das Wahrzeichen der Stadt und eine der größten und schönsten Talbrücken Ungarns, entworfen von Róbert Folly. Von ihrer Terrasse aus hat man einen herrlichen Blick auf das Burgviertel, das Tal des Séd-Bachs und die entfernten Bakony-Berge.



Wasserwerk-Museum

Das Wasserwerk von Veszprém wurde 1896 in der Region in Betrieb genommen, anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Eroberung Ungarns. Zuvor lieferte das von Henrik Tumler erbaute Wasserhebwerk fast 130 Jahre lang gesundes Trinkwasser. Die Exponate des Museums geben einen Einblick in die beiden Hauptbereiche der Wasserversorgung: Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und -aufbereitung.

Tethys Tunnel – „Halagút“

Der alte Tunnel des Viadukts ist über den Fußweg zwischen der Kittenberger Kálmán und der Harmat-Straße im Sintérárok zu erreichen, wo die Wandmalerei einen Einblick in die uralte Fauna des Tethys-Meeres von Veszprém gibt. Das riesige Wandgemälde, das prähistorische Tiere von vor 230 Millionen Jahren darstellt, ist 6 Meter hoch und fast 9 Meter lang. Eine lokale Kuriosität ist die Placodontier, deren Überreste der Geologe Dezső Laczkó einst in einem nahe gelegenen Steinbruch entdeckte und sich und Veszprém damit einen Namen machte.





Thematische Spielplätze

Veszprém bietet ein breites Spektrum an Erlebnissen für Jung und Alt, aber es gibt auch einige „Inseln“ in der Stadt, auf denen sich Kinder wie in einer Märchenwelt fühlen können. Spielplätze mit unterschiedlichen Themen bieten verschiedene Fantasiewelten: Der Rézsűs-Spielplatz ist eine Burgbelagerung, während der Spielplatz mit dem Namen „Unter der Küste“ eine Welt der Volksmärchen darstellt. Besonderen Nervenkitzel bietet auch der Spielplatz „Afrika-Savanne“, der sich im Zoo von Veszprém befindet.

Rovaniemi-Treppe

Die Idee zum Bau der Treppe stammt von der ungarisch-finnischen Gesellschaft von Veszprém, und die Treppe wurde nach Veszpréms Partnerstadt Rovaniemi in Finnland benannt. Die Treppe symbolisiert den kontinuierlichen, schrittweisen Aufbau und die Stärkung unserer Verbindungen, die man erreichen kann, wenn man vom Wanderweg der Klöster und Gärten zum Gulya-Hügel hinaufgeht. Die Treppe ist ziemlich steil, aber dafür bietet die Wanderung durch die wilde Landschaft ein abenteuerliches Erlebnis für alle Altersgruppen.



Königin Gisella Aussichtsturm

Am westlichen Rand der Stadt, neben dem Zoo von Veszprém, ist der Wald des Gulya-Hügel-Parks mit seinem Spielplatz, dem Hundeauslauf, der Joggingstrecke und dem Grillplatz ein idealer Ort für die Freizeitgestaltung der Familie. Der Gulya-Hügel-Lehrpfad führt durch den gesamten Wald, und zwischen den Bäumen ragt der einzigartige, 22 Meter hohe, metallgerahmte Königin-Gisella-Aussichtsturm hervor, der an die Krone unserer ehemaligen Königin erinnert. Der Aussichtspunkt bietet einen herrlichen Blick auf die Bakony-Gebirgsketten jenseits der Stadt.



Zoo von Veszprém

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN ZU EINTRITTSKARTEN:

veszpzoo.hu | veszpreinfo.hu

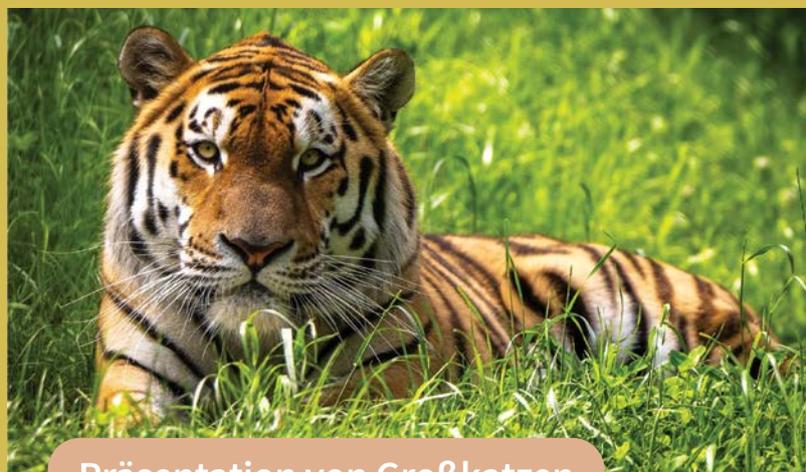


Der 1958 gegründete Zoo von Veszprém liegt nur 15 Kilometer vom Balaton entfernt in einer wunderschönen Umgebung und ist das ganze Jahr über geöffnet, auch an Wochenenden und Feiertagen. Der ganztägige Zoospaziergang ist eine gute Möglichkeit, die wunderbare Welt der Tiere für alle Altersgruppen zu entdecken.



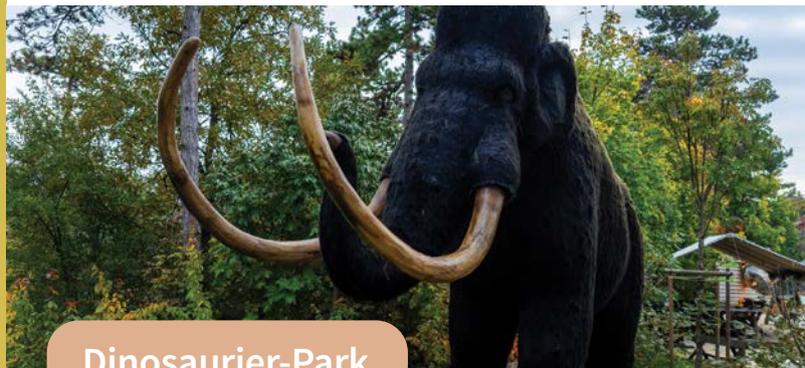
Haustierschau

Im Jahr 2023 öffnete das neue Projekt des Zoos von Veszprém seine Pforten: die Haustierschau, in der die Besucher traditionelle ungarische Tierrassen wie das Ungarische Fleckvieh, das Blonde Mangalica-Schwein, das Zikadenschaf oder die Ungarischen Hanfhühner bewundern können. Da der Zoo großen Wert auf Bildung legt, umfasst die Schau auch eine Ausstellung, in der die Besucher mehr über die Geschichte der Domestikation von Tieren erfahren können. Sie können sogar einen echten Pferdewagen, eine alte Pferdekutsche und eine Reihe von traditionellen Werkzeugen für die Tierhaltung aus der Nähe betrachten.



Präsentation von Großkatzen

Im Frühjahr 2024 wurde ein einzigartiger Großkatzen-Showkomplex eingeweiht, der nach modernsten zoologischen und touristischen Standards gebaut wird: Die Besucher werden sibirische Tiger, Karpatenluchse und Schneeleoparden sehen können.



Dinosaurier-Park

Der Zoo von Veszprém ist nicht nur eine Reise um die Welt, sondern auch eine Reise durch die Zeit, denn er beherbergt Ungarns größten Dinosaurierpark mit rund 50 Dinosaurierstatuen. Im Park kann man lebensgroße Exemplare sehen, darunter den 23 Meter hohen Diplodocus und den furchterregenden Tyrannosaurus Rex, der nur als T. Rex bekannt ist. Außerdem gibt es eine Reihe von Mitmach-Aktivitäten für Kinder, die auf spielerische Weise etwas über die Arbeit der Archäologen lernen können.

Veszprémer Ministatuen

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN ZU EINTRITTSKARTEN:

veszpreminfo.hu



Die mit akribischer Sorgfalt gefertigten Miniskulpturen des Guerilla-Bildhauers Mihály Kolodko sind bereits an vielen Orten im Land zu sehen. Veszprém kann sich dreier solcher Statuetten rühmen. Mit dem im Tourinform-Büro Veszprém erhältlichen kostenlosen Stadtplan lassen sie sich leicht entdecken und man erfährt auch etwas über ihre Geschichte.



Ernő, der Wächter

Der Wächter der Burg Veszprém, der auch auf unsere Stadt aufpasst. Ernő, der Wächter, trägt die Uniform der ungarischen königlichen Garde aus der Zeit, als die ungarische Heilige Krone und die Heilige Rechte in Veszprém aufbewahrt und bewacht wurden. Dieses Werk, ein Symbol der Vergangenheit, ist von der Geschichte der Stadt inspiriert.



Ödön, der Straßenmusiker

Musik hat einen ganz bedeutenden Anteil am bunten Kulturleben von Veszprém. Ödön, der Straßenmusiker, ist zum Veszprémer Straßenmusikfestival eingetroffen. Er ist ein Bohemien, immer lustig, wir wissen nicht, woher er kommt und wohin er geht, unser Straßenmusiker symbolisiert die Gegenwart.



Leonóra, das Mädchen und der Löwe

Die Mini-Skulptur ist von der Geschichte und vom Tourismus inspiriert: Das kleine Mädchen, das auf dem Rücken eines Löwen sitzt, wendet sich von der Gefahr ab und symbolisiert mit ihrem Mut die Zukunft. Kolodko stellte sich vor, dass das kleine Mädchen ein Telefon in der Hand hält, aber in Wirklichkeit bleibt es der Vorstellungskraft des Besuchers überlassen, was genau das Objekt ist, das ein Buch sein könnte.

Besichtigungszug Veszprém

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN ZU EINTRITTSKARTEN:

veszpreinfo.hu

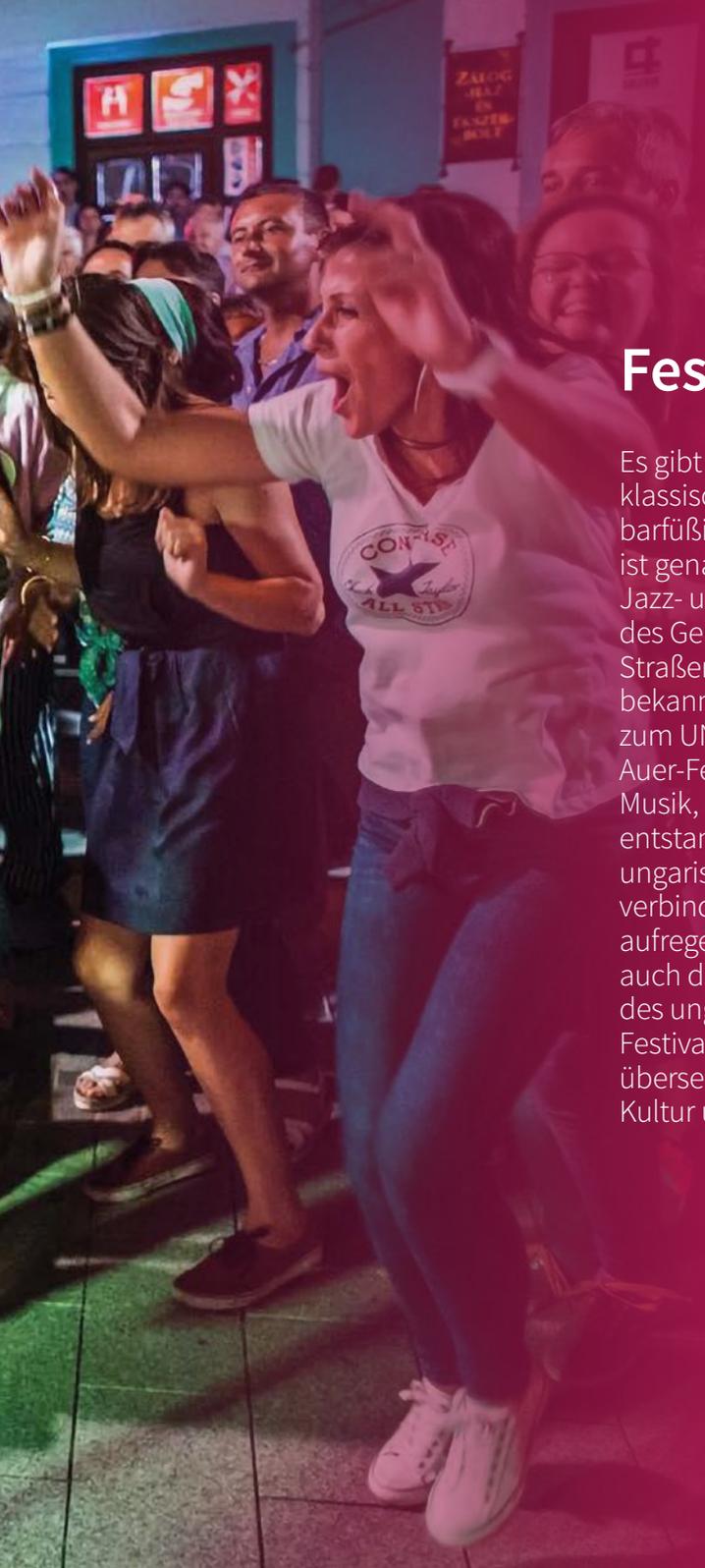


Besichtigungszug Veszprém

Die Stadt der Königinnen, die auf sieben Hügeln erbaut wurde, und ihre Hauptattraktionen können bei jedem Wetter mit dem City Train auf unterhaltsame Weise erkundet werden. Die Stadtrundfahrt, die in der historischen Innenstadt beginnt, kann auf halber Strecke im Veszprémer Tal für einen Besuch des Tiergartens unterbrochen werden. Die Reise wird auch durch die Audio-Stadtführung zu einer runden Sache.

Haltestellen: Altstadtplatz (Óváros tér) / Tiergarten





Festivals

Es gibt vielleicht keine andere Stadt in unserem Land, die Liebhaber klassischer und seriöser Musik, Fans der Unterhaltungsmusik und barfüßige Straßenmusiker gleichzeitig anzieht. Und Veszprém ist genauso ein Ort, an dem jeden Sommer beim VeszprémFest Jazz- und Popmusiker auftreten, die weltweit an der Spitze des Genres stehen. Aber das ist noch nicht alles: Das Veszprém Straßenmusikfestival bringt die bekanntesten und weniger bekannten Straßenmusiker Europas in das Stadtzentrum. Passend zum UNESCO-Titel „Stadt der Musik“ bedient Veszprém mit dem Auer-Festival den kulturellen Appetit der Liebhaber klassischer Musik, aber die Stadt war schon immer offen für Experimente. So entstanden die Rosé-, Riesling- und Jazztage, die ausgezeichnete ungarische Weine und hochwertige Jazzmusik miteinander verbinden. Das Eintauchen in die Festivals von Veszprém ist so aufregend wie ein Abenteuerfilm. Apropos Film: In der Stadt findet auch das Ungarische Filmfestival statt, die größte Veranstaltung des ungarischen Kinos. Unter den besonders reichhaltigen Festivalangeboten ist auch Veszpréms eigenes Fest nicht zu übersehen: die Gisella-Tage, eine Veranstaltungsreihe, die Musik, Kultur und Geschichte verbindet.

WEITERE INFORMATIONEN





VeszprémFest



Das mehrtägige Sommer-Premium-Musikfestival findet seit fast zwei Jahrzehnten statt, und seine Besonderheit liegt nicht nur in der unverwechselbaren Musik seiner internationalen Stars, sondern auch in den Veranstaltungsorten, an denen die Konzerte stattfinden. Das wichtigste Wahrzeichen der Stadt und ein wesentlicher Teil ihres Erbes ist das Veszprémer Burgviertel, wo der Historia-Garten am Fuße der Burg eine zauberhafte grüne Kulisse für ein wunderbares Musikerlebnis bildet.

Veszprémer Straßenmusikfestival

Ein fester Bestandteil des Sommers sind die Tage, an denen Straßenmusiker aus dem In- und Ausland im Stadtzentrum auf kleinen oder sogar improvisierten Bühnen spielen. Man darf sich also nicht wundern, wenn man bei einem Spaziergang durch die Stadt während des Festivals an irgendeiner Ecke oder in irgendeinem Durchgang auf einen Künstler stößt, der einen nicht nur mit seiner Musik, sondern auch mit seinem einzigartigen Vortragsstil verzaubert.





Rosé, Riesling und Jazztage



Seit 2011 finden die Rosé-, Riesling- und Jazztage in den Jugendstilgebäuden des Óváros Platzes als Nebenveranstaltung des VeszprémFestes statt. Das thematische Musik- und Gastronomiefestival spricht fast alle unsere Sinne an: 10 Tage lang können die Besucher Konzerte ungarischer Jazz-, Blues- und Soulsänger und -bands hören, während sie die besten Produkte der Winzer des Balaton-Oberlandes verkosten.



Auer Festival

Das nach dem weltberühmten Komponisten Leopold Auer benannte Festival für klassische Musik ist jedes Jahr im August ein fester Bestandteil des Veszprémer Kulturprogramms. Das vom Mendelssohn-Kammerorchester Veszprém und der Auer-Akademie organisierte Festival bringt Jahr für Jahr die größte ungarische und internationale Elite der klassischen Musik zusammen, um das Publikum mit ihren Konzerten zu begeistern.



Róbert Rátónyi Operettenfestival in Veszprém

Jedes Jahr im Juni organisiert das Petöfi Theater von Veszprém das Róbert Rátónyi Operettenfestival in Veszprém, das jedes Jahr ein umfangreiches, musikalisches und multikünstlerisches Programm bietet, an dem nationale und internationale Künstler und die größten Operettenkünstler teilnehmen. Das Festival bereichert das kulturelle Leben von Veszprém um ein echtes Operettentreiben.



Picknick am langen Tisch

Das Picknick am langen Tisch: wo Wert auf den Tisch gelegt wird. Das Picknick ist eine Gemeinschaftsveranstaltung für Tausende von Menschen, wie es sie in der Geschichte von Veszprém und der Region bis 2023 noch nie gegeben hat. Die Organisatoren des Kulturhauptstadt Europas Veszprém-Balaton2023 Programms haben Akteure und Bürger der Region zusammengebracht, um die Halbzeit des Programmjahres 2023 mit einem informellen und geselligen Picknick zu feiern. Ermutigt durch die Erfolge der letzten Jahre wird das Gemeinschaftsprogramm auch im Jahr 2025 stattfinden.



Nebensaison Festival für zeitgenössische Literatur / SAISON



Das Motto des Nebensaison-Festivals lautet, dass es nicht nur um das Lesen, sondern auch um das Schreiben, Musizieren oder andere kreative Tätigkeiten geht. Das zeitgenössische Festival ist ein literaturorientiertes, aber im Wesentlichen künstlerisches Festival, das sich auf Grenzgenres der Literatur konzentriert, die bei anderen kulturellen Veranstaltungen selten zu sehen sind. Auf diese Weise konzentriert sich Nebensaison auf aufstrebende und junge Künstler und bietet frische, aufregende und inspirierende kulturelle Veranstaltungen, die die Kreativität und das kollektive Denken fördern. Von Theater- und Puppenspielaufführungen bis hin zu alternativen Musikkonzerten, Hip-Hop und Slam-Poetry-Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Neben den verschiedenen Darbietungen legt das Festival auch großen Wert auf die Einbeziehung des Publikums, weshalb eine Reihe von Workshops angeboten werden, wie z. B. das Erstellen von Comics, das Schreiben von Science Fiction und Poesieworkshops.

MOZ.GO - Ungarisches Film Festival

Jedes Jahr im Juni stehen in Veszprém und in der Region die Filme im Rampenlicht! Das Ungarische Festival der bewegten Bilder bietet nicht nur Open-Air-Vorführungen, Premieren der neuesten ungarischen Filme, internationale Festivalpreisträger, Wiederaufnahmen von Klassikern, Stars und Publikumsbegegnungen, sondern auch Kinder- und Jugendprogramme, Ausstellungen, Konzerte und Gastro-Programme für alle, die sich für Filme und ihre Macher interessieren.





Familienfest Kabóciádé

Ein Fest, das Märchen wirklich zum Leben erweckt! Ende Juli bringt das Königspaar, König Habakkuk und Königin Boróka, winzige Marionetten und riesige Puppen in den Veranstaltungsort Klöster und Gärten, um jede Familie für zwei Tage mit Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene zu einem Bewohner von Kabóciádé zu machen: mit Hilfe der Programmreihe kann Jung und Alt ein gemeinsames Picknick mit dem Königspaar erleben.

Gisella Tage

Die Gisella Tage, ein mehrtägiges Festival, das nach der Königin Gisella, der Gemahlin des heiligen Stephan, benannt ist, findet jedes Jahr im Mai in Veszprém statt und steht in der Tradition der tausendjährigen Stadt. Das Programm umfasst einen Jahrmarkt, einen historischen Umzug, Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen.





Von Seele zu Seele Festival der heilenden Kraft des Theaters



Das Festival wurde 2018 vom Petöfi Theater in Veszprém mit dem Hauptziel initiiert, Akzeptanz und Verständnis in der Gesellschaft zu stärken und gleichzeitig die heilende Kraft des Theaters aufzuzeigen. Die Programme nutzen theatralische Mittel und verschiedene künstlerische Disziplinen, Tanz und kreative Künste, nicht nur, um die Gemeinschaft und die persönliche Entwicklung zu fördern, sondern auch, um kollektive Reflexion und Debatte anzuregen.

Bakony Expo



Die Bakony Expo ist eine Messe der Aromen von Bakony, die nicht nur ein Bauernmarkt mit einem breiten Angebot an lokalen Produkten ist, sondern jeden November auch ein Ort für interaktive und lehrreiche Präsentationen, Programme und Kochvorführungen. Die Messe ist auch für die Kleinen interessant, mit einem Streichelzoo und einem Kindervolksspielhaus.

Das Dance Festival



Das Dance Festival ist eine jährliche Veranstaltung des unabhängigen Theaters von Veszprém, des Pannon Burgtheater. Das Festival ist ein Wettbewerbstreffen der ungarischen zeitgenössischen Tanzkunst und ein bedeutendes Festival der Stadt Veszprém.



Gemeinschaftsleben, Restaurants, Gastronomie

Bei einem Spaziergang durch das Stadtzentrum kann man zahlreiche ikonische Gebäude entdecken, die in den letzten Jahren mit Hilfe des Kulturhauptstadt Europas Veszprém-Balaton 2023 Programms zur Entwicklung des Straßenbildes renoviert wurden. Dies hat sie auf die gastronomische Landkarte der Region gebracht und das gastronomische Angebot von Veszprém neu belebt.

Aus kultureller Sicht berührt Veszprém gleich mehrere Sinne: Sehen, Hören, Bewegen - warum sollte man den Geschmack ausklammern?

Das gastronomische Angebot ist so vielfältig wie die Festivals, die Historie und die Freizeitaktivitäten der Stadt. Es lohnt sich also, sich Zeit für ein mediterranes oder sogar ein traditionelles ungarisches Abendessen zu nehmen, bei dem die Kreativität des Küchenchefs den Gerichten immer einen Hauch von Finesse verleiht. Wenn man allerdings eher an klassischen Bistro-Gerichten interessiert ist, die Qualität und Eleganz vereinen, kann man in Veszprém auch ein Restaurant finden, das zu einem passt.

Außerdem ergänzen innovative Bistros in der Innenstadt ihre Weltküche mit kulturellen Programmen. Wenn man in Veszprém ist, sollte man sich die legendären Grillküchen und gemütlichen Gärten nicht entgehen lassen, in denen man immer wieder Gerichte findet, die an die Küche unserer Mütter und Großmütter erinnern, mit einem Hauch von Modernität.

Während der Stadterkundung kann man sich mit einem leckeren Kaffee oder einem kühlen Eis erfrischen, oder man hat vielleicht Lust auf ein besonderes Frühstück. In diesem Fall sollte man die Bistro-Cafés aufsuchen. Es gibt auch einige wirklich spannende und unübersehbare Orte für einen Weinabend, wo man neben der regionalen Weinkarte auch mit internationalen Spezialitäten feiern oder einen leichten oder schweren Tag ausklingen lassen kann.

An den Wochenenden kann man auf dem Bauernmarkt lokale Produkte und Erzeugnisse aus der Bakony-Balaton-Region genießen. Gute Stimmung, freundliche Gespräche, gemeinsames Frühstück und Mittagessen, saubere, hochwertige und lokale Zutaten - und das alles im Herzen der Stadt.

WEITERE INFORMATIONEN





Unterkunft

Wenn Sie Veszprém besuchen, sind wir sicher, dass Sie eine angenehme und entspannende Unterkunft im Herzen der Stadt suchen werden. Die Unterkünfte in Veszprém bieten erstklassige Dienstleistungen, in denen Sie Ihren Aufenthalt genießen können, während alles in unmittelbarer Nähe liegt.

Allerdings wird ein einziger Tag nicht ausreichen, um die schönsten Sehenswürdigkeiten von Veszprém zu entdecken. Statt eines Tagesausflugs ist es ratsam, mehrere Tage einzuplanen. Am besten wählen Sie dafür eine Unterkunft in Veszprém, die alles bietet, was Sie brauchen.

Die Unterkünfte in Veszprém haben sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Vom Hotel bis zum Gasthof ist jede Kategorie vertreten. Die 4-Sterne-Unterkünfte in der Stadt bieten mit ihren vielfältigen und hochwertigen Dienstleistungen ideale Bedingungen für sowohl Freizeit-Touristen als auch Geschäftsreisende. Im 3-Sterne-Bereich erwarten Sie sogar noch breitere Auswahlmöglichkeiten.

Die meisten Hotels, Gasthöfe und anderen Unterkünfte in Veszprém befinden sich im Stadtzentrum oder in erreichbarer Nähe, was sie zu einem hervorragenden Ausgangspunkt für die Entdeckung der Stadt macht.

Viele Unterkünfte erweitern ständig ihr Serviceangebot, sodass heute fast alle größeren Hotels mit hoher Kapazität sowie mehrere kleinere Gasthöfe über Konferenzräume, Wellness-Bereiche und selbstverständlich eigene Restaurants verfügen. Neben traditioneller ungarischer Küche bieten die Unterkünfte auch internationale Gerichte an. Die Unterkünfte in Veszprém eignen sich hervorragend für Familien- und Firmenevents.

Verbringen Sie ein paar wunderbare Tage in Veszprém und erleben Sie die Gastfreundschaft der Stadt in einer komfortablen und gemütlichen Unterkunft!

WEITERE INFORMATIONEN



Handball

INFORMATIONEN:
handballveszprem.hu



Mit einer stolzen 48-jährigen Geschichte ist der One Veszprém Handball Club seit Jahrzehnten eines der bekanntesten und erfolgreichsten Teams Ungarns und das Flaggschiff des Sportlebens der Stadt.

Am 9. Januar 1977 begann eine der größten Erfolgsgeschichten der ungarischen Sportgeschichte, als ein kleines „industrielles“ Team aus der Bakony-Region bis zu 28 ungarische Meistertitel, 31 ungarische Pokalsiege, einen Weltmeistertitel für Vereine, fünf SEHA-Liga-Siege und vier Champions-League-Finalteilnahmen erreichte. Wenige Vereine können sogar weltweit behaupten, dass sie in ihrer Geschichte mehr Saisons als Meister begannen als ohne – Veszprém kann es.

Die One Veszprém Arena, die Heimat des Handballteams, ist ein modernes Sport- und Veranstaltungszentrum, das nicht nur Sportveranstaltungen, sondern auch Konzerte und Theateraufführungen beherbergt. Ihre hervorragende Akustik und beeindruckende Gestaltung bieten jedem Besucher unvergessliche Erlebnisse.

Die Spiele des One Veszprém Handball Clubs sind die Höhepunkte des Sportlebens der Stadt, bei denen die leidenschaftlichen Fans eine festliche Atmosphäre schaffen. Die atemberaubende Atmosphäre der Arena und das Engagement des Teams bieten jedem Sportfan ein einzigartiges Erlebnis.





Veszprém, eine der ältesten Städte Ungarns, ist seit tausend Jahren Bischofssitz und war über Jahrhunderte ein kulturelles Zentrum. Im Mittelalter befand sich hier eine berühmte Domschule, in der sich die ersten Werkstätten der ungarischen Diplomatie entwickelten. Die Universität Pannonien führt dieses geistige Erbe fort. Ihre Tätigkeit nahm sie 1949 als ausgelagerte Fakultät für Schwerchemie der Technischen Universität Budapest (BME) auf. Károly Polinszky, ein junger Dozent des Lehrstuhls für Chemische Technologie der BME, erhielt im Frühjahr 1949 den Auftrag, die neue Fakultät zu organisieren. Das erste Studienjahr wurde am 26. September 1949 mit sechzehn Dozenten und 107 Studierenden eröffnet. Ab 1951 wurde die Fakultät als eigenständige Hochschule unter dem Namen Chemieingenieurhochschule Veszprém geführt. Heute bietet die traditionsreiche Institution mit hervorragendem

akademischem Hintergrund Studiengänge in nahezu allen wissenschaftlichen Bereichen an. Die Universität verfügt über fünf Fakultäten (Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informationstechnologie, Geisteswissenschaften sowie Wirtschaft in Zalaegerszeg), mit Standorten in Veszprém, Nagykanizsa, Zalaegerszeg und Ajka. In der Nähe des Bakony-Gebirges und des Balaton gelegen, profitieren die Studierenden nicht nur von der natürlichen Schönheit der Region, sondern auch von langjährigen universitären Veranstaltungen, Mentorenprogrammen, Stipendien und einem vollständig erneuerten Campus, der auch der Öffentlichkeit offensteht. All dies trägt dazu bei, dass die Studierenden sich hier wie zu Hause fühlen und unvergessliche Studienjahre erleben können.



Die öffentlichen Fahrräder bieten eine flexible und umweltfreundliche Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten der auf sieben Hügeln errichteten Stadt zu erkunden, da Dank der elektrischen Unterstützung das manchmal unwegsame Gelände und die steilen Hänge problemlos bewältigt werden kann.

Das V-Bike System bietet in der ganzen Stadt circa 150 Elektrofahrräder zum Ausleihen an, die an einer von 19 Abholstationen ausgeliehen und nach Gebrauch an einer beliebigen Abholstationen abgegeben werden können.

Gelegenheitsfahrkarten (Tages-, 3-Tages-, Wochenkarten) und Dauerfahrkarten sind ebenfalls erhältlich.

WEITERE INFORMATIONEN





Entdecken Sie Veszprém mit der Hilfe des Tourinform-Büros!

Für weitere Informationen zu Sehenswürdigkeiten, aktuellen Veranstaltungen oder touristischen Materialien besuchen Sie das Tourinform-Büro in Veszprém oder die offizielle Tourismus-Website der Stadt Veszprém.

Dienstleistungen:

- Touristische Informationen über die Stadt, Informationsmaterialien über Veszprém und die Umgebung
- Ticketverkauf
- Stadtführungen, auch mit dem Tourist Guide-System für Reiseleiter
- Organisation und Verkauf von Stadtführungen
- Audioguide-Service auf spannenden Routen, um die Stadt in 3 Sprachen zu entdecken (Ungarisch, Englisch, Deutsch)
- Gepäckaufbewahrung für bequemes Stadtbesichtigung
- Souvenirshop mit lokalen Geschenken
- Ruhebereich und Kinderspielecke mit Veszprém-Themenaktivitäten
- Telefon-Ladestation
- Leihservice für Nordic Walking Stöcke
- Kajla-Stempelstelle
- Kostenloses WLAN



Hundefreundliche Büro



Familienfreundliche Büro



Barrierefreies Büro

Holen Sie sich unsere Hilfe und machen Sie das Beste aus Ihrem Aufenthalt in Veszprém!

veszpreminfo.hu

Tourinform Veszprém

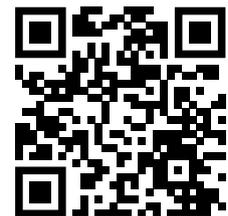
Veszprém, Óváros tér 2.

+36 88 404 548

+36 20 404 4044



veszpreminfo.hu





Wesprem

IST EINE ENTDECKUNGSREISE WERT



© Veszprémi Turisztikai Nonprofit Kft. Alle Rechte vorbehalten.
Verlang: Veszprémi Turisztikai Nonprofit Kft., 8200 Veszprém, Óváros tér 2.
Fotos: Csaba Toroczka, Kornél Máhl, Bálint Kovács Legale Bilder das Veszprémi Turisztikai Nonprofit Kft.
Textumbruch und Grafikdesign: Zoltán Czeglédi
Beigesteuert von: Tourinform Veszprém
Presse: Prospektus Nyomda, Veszprém



veszpreminfo.hu